

## ***Ein verantwortungsbewusster Umgang mit digitalen Medien***

An der Grundschule Rückersdorf stellen wir uns dem Bildungsauftrag durch eine zielgerichtete Förderung der Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler.



# **Medienbildungskonzept Grundschule Rückersdorf**

# **Basiscurriculum Medienbildung an der Grundschule Rückersdorf**

## **- Medienkonzeption -**

### ***Einleitung***

In der Lebenswelt unserer Kinder im Grundschulalter sind digitale Medien ein selbstverständlicher Bestandteil. Smartphone, Tablet und PC haben im rasanten Tempo Einzug in die Kinderzimmer unserer Kinder gehalten, Somit steht unseren Kindern oft ein ungehinderter, aber auch ungeschützter Zugang zum Internet zur Verfügung. Chancen und Gefahren in der digitalen Welt machen eine grundlegende Medienbildung in unserer heutigen Gesellschaft unerlässlich.

Bereits im Kindergarten erfahren Kinder die Medienerziehung, welche sich an deren Lebens- und Erfahrungswelt orientiert. Hierfür greifen die PädagogInnen die Interessen der Kinder auf und machen diese zum Ausgangspunkt ihres pädagogischen Handelns und Tuns.

Das übergeordnete Ziel der Medienerziehung ist das Erlangen einer Medienkompetenz. Verankert wurde diese Zielsetzung durch die Kultusministerkonferenz (KMK) im Dezember 2016 mit der Strategie „Bildung in der digitalen Welt“. Die KMK stellte sich mit einem Handlungspapier dem digitalen Wandel in der Bildungslandschaft in Deutschland.

Schülerinnen und Schüler sollen während ihrer Schullaufbahn umfassende Möglichkeiten einer kompetenz- und zukunftsorientierten Medienbildung erfahren. Die Schülerinnen und Schüler sollen an einem verantwortungsvollen, sinnvollen und bewussten Umgang mit Medien herangeführt werden und über Ressourcen, Chancen und Risiken der Medienvielfalt informiert werden und diese eigenständig reflektieren.

Der Einfluss der neuen Medien in allen Lebensbereichen nimmt weiter zu, Schülerinnen und Schüler sollen sich dieser neuen Herausforderung in unserer heutigen Informationsgesellschaft stellen können.

### **Ziel der schulischen Medienbildung:**

- SuS sollen mithilfe der neuen Medien dazu befähigt werden, ihr eigenes Lernen selbstständig zu organisieren
- SuS setzen sich mit der Medienwelt konstruktiv, aber auch kritisch auseinander
- Teilhabe unserer SuS an der erweiterten Kommunikation außerhalb des Klassenraumes
- Unterstützung bei der Präsentation eigener Arbeitsergebnisse

**Medienkompetenz** = *Lernen mit und über Medien vermittelt die fächerübergreifenden Kompetenzen des Informierens, Analysierens, Reflektierens, Präsentierens, miteinander Kommunizierens und Produzierens*

***Schule lernt mit Medien! Medien machen Spaß!  
Lernen macht Spaß!***

### ***1. Vorüberlegungen***

Die Arbeit mit den „neuen Medien“ ist ein Baustein unserer Schulentwicklung und gehört inzwischen weitgehend zum Unterrichtsalltag. Der Computer steht als mediales Multifunktionswerkzeug im Mittelpunkt. Der Einsatz analoger Medien, wie Film, Overheadprojektor, Sachbücher, Lexika... wird dabei nicht vernachlässigt.

Die Medienarbeit beinhaltet die Integration der Medien in den Unterricht sowie das „Lernen mit und über Medien“. „Lernen mit Medien“ zielt auf die Verbesserung des fachlichen Lernens hin und unterstützt das selbständige Lernen, indem Medien von SuS zur Veranschaulichung von Unterrichtsinhalten, zur aktiven Auseinandersetzung mit fachlichen Inhalten, zur Recherche und Informationsbeschaffung, z.B. Internet, genutzt werden.

„Lernen über Medien“ verfolgt einen zweiten Aspekt des Medieneinsatzes. Kompetenter Einsatz von Medien fragt nicht nach dem fachlichen Inhalt, sondern hinterfragt auch die Medienbotschaften und schult damit den sachgerechten, selbstbestimmten, kreativen und sozial verantwortlichen Umgang mit diesen.

## ***2. Ausgangslage ( IST-Stand)***

Die technische und sächliche Ausstattung unserer Schule erfolgt verlässlich durch unseren Schulträger „Amt Elsterland Schönborn“ nach einer regelmäßigen Bedarfsermittlung in Absprache mit der Schulleitung, der PONK-Lehrkraft der Schule und der IT-Verantwortlichen der Amtsverwaltung entsprechend der bildungspolitischen Anforderungen in unserer heutigen Gesellschaft bezugnehmend auf die medienbezogene Bildung unserer SuS.

## ***3. Medientechnische Ausstattung unserer Schule***

### **Hardware**

#### *Erdgeschoss*

#### **Lehrerzimmer/**

**Küche:** 1 Telefon, 1 Megafon

**Klassenräume:** je 1 CD-Player

**Kellerraum:** 1 Schallplattenspieler, 1 Diaprojektor, 1 Filmvorführgerät

#### *1.Obergeschoss*

**Lehrerzimmer:** 1 Lehrercomputerarbeitsplatz mit Internetzugang und Drucker  
1 Drucker/Kopierer/ Scanner auf dem Flur vor dem Lehrerzimmer,  
1 Telefon, 1 Beamer

#### **Raum Schulge-**

**sundheitsfachkraft:** 1 Laptop, 1 Drucker

**Schulleitung:** 1 Laptops, 1 Drucker, 1 Telefon

**Sekretariat:** 1 Computer, 1 Drucker/Scanner/Kopierer/Faxgerät, 1 Telefonanlage

**Bibliothek:** 1 Computer mit Interzugang

**NAWI-Raum:** 1TV, 1CD-Player, 1 Videorekorder, 30 Mikroskope

**Klassenräume:** je 1 CD-Player

### *2. Obergeschoss*

**Computerraum:** 1 Server, 1 Beamer, 1 Internetzugang und 1 Drucker  
20 Computerarbeitsplätze sowie ein Lehrercomputer

**Klassenräume:** je 1 CD-Player

### *3. Obergeschoss*

#### **Telepräsenz- und**

**Musikraum:** 1 Whiteboard, 1 Laptop mit Internetzugang, 1 Beamer, 1 Kamera,  
1 interaktive Tafel, WLAN- Anschluss im 3. Obergeschoss  
28 Tablets > mobile Geräte, 1 transportable Musikanlage,  
1 Schallplattenspieler, 1 Ablichtungsgerät

**Klassenräume:** je 1 CD-Player

### *Schulgelände*

**Sporthalle:** 1 Musikanlage, 1 Megafon

### **Software**

Folgende Software wird bisher als Schullizenz genutzt:

- Playway 1-4 (alter Bestand)
- SMART-Board- Software
- Momentan fehlen noch Lernprogramme für die Klassen 1 bis 6 für Deutsch, Mathematik und Englisch, die als Neuanschaffung schon beim Schulträger

### **Schulhomepage**

Seit dem Schuljahr 2016/2017 sind wir im Internet vertreten. Für die Seiten zeichnen sich inhaltlich verantwortlich Frau Günther und Herr Schneider. In den folgenden Links kann man sich informieren:

- Unsere Schule
- Startseite
- News
- Veranstaltungen
- Mitwirkungsgremien
- Ganztage

- Schulprogramm
- Kontakt

### **Schulbibliothek**

Die Schule verfügt in der grünen Etage über eine Schulbibliothek. Den SuS steht eine große Auswahl an Büchern verschiedenster Bereiche (Sachbücher, Lexika, Bastelbücher, Kochbücher, Bücher für Erstleser, Zeitschriften, Hörspielkassetten, CDs, DVDs, Videos, Tisch- und Kartenspiele, Gesellschaftsspiele, E-Books.....) zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, in Ruhe vor Ort zu lesen, Geschichten zu hören oder kostenlos Bücher auszuleihen. Bei der Ausstattung der Bibliothek wurde großer Wert auf eine einladende Raumgestaltung gelegt, um den SuS eine angenehme und gemütliche Atmosphäre zu bieten. An zwei Tagen in der Woche öffnet Frau Schmieder die Bibliothek für die SuS.

Des Weiteren wird die Bibliothek nicht nur für den Unterricht (Deutsch, Sachkunde,...) genutzt, sondern die Kinder der KITA Rückersdorf kommen zum Vorlesen oder es können Gespräche der unterschiedlichsten Art durchgeführt werden.

### **Fahrbücherei**

Die Fachbücherei des Landkreises Elbe-Elster ist ein weiteres Medienzentrum und sozialer Anlaufpunkt für SuS im außerunterrichtlichen Bereich. Einmal im Monat fährt der Bücherbus die 11 Heimatorte unserer SuS in unserem Einzugsgebiet an, um den SuS ein Angebot zu schaffen, wie z.B. die Nutzung des Bücherbusses als zusätzliche Medien- und Informationsquelle zur Unterstützung bei der Hausaufgabenerledigung oder einfach nur zur Erhaltung der Lesefreude sowie der Entwicklung der Lesekompetenz unserer SuS.

Die Schule nutzt die Fahrbücherei im Rahmen eines bestehenden Kooperationsvertrages für die kompetente Begleitung bei Leseprojekten, wie z.B.

1. Klassen 1 und 2: Einführung zum Besuch der Fahrbücherei und Bücherlesungen im Bücherbus
2. Klassen 3 bis 6: Autorenlesungen und literarische Veranstaltungen (Bücherbus-Rallye)
3. Klasse 6: Unterstützung beim Vorlesewettbewerb.

## ***4. Kompetenz der Lehrkräfte***

Alle Lehrkräfte üben sich regelmäßig im Umgang mit den vorhandenen digitalen Medien in der Schule, die Nutzung differiert entsprechend der Kenntnisse der jeweiligen Lehrkraft. Die Integration von analogen (z.B. Buch, Zeitung, Radio; Film, Landkarte) und digitalen (z.B. Internet, soziale Netzwerke, Tablets, Computerspiele) Medienarten findet Beachtung. Die LehrerInnen verfügen über sichere PC-Kenntnisse zur Pflege der Schüler- und Notenverwaltung in weBBschule.

Die Lehrkräfte qualifizieren sich regelmäßig entsprechend der individuellen Bedarfe des Einzelnen.

Im Zeitraum 2014- 2018 nahm unsere Schule am Projekt „Telepräsenzlernen“ der LAG Elbe-Elster teil. Neben der technischen Ausstattung des Telepräsenzraumes unserer Schule, absolvierte das Lehrkräfteteam der Grundschule Rückersdorf im Oktober/November 2018 eine Fortbildung „Medienbildung und Medieneinsatz im schulischen Alltag“- Grund- und Aufbaukurs.

Im Schuljahr 2019/2020 erfasst das Lehrkräfteteam die individuelle Lernausgangslage eines jeden Schülers erstmalig freiwillig über das digitale Portal „Ilea+“ um die Lernstandsanalysen als Grundlage für die Zusammenarbeit mit den Eltern zu erstellen.

## ***5. Kompetenz der Schüler***

Ähnlich wie bei den Lehrkräften verfügen unsere SuS über unterschiedliche PC-Kenntnisse und- Erfahrungen. Während der größte Teil der Schüler ausschließlich den Computer zum Spielen verwendet, nutzen andere diesen bereits zur Informationsbeschaffung per Internet für die Hausaufgabenerledigung oder als Verständigungsmittel per Email oder Chat. Die Grundregeln des Surfens oder der Urheberrechte finden hierbei meist noch keine gezielte und bewusste Anwendung.

Erfahrungen in den Office-Anwendungen *Word, Excel, PowerPoint* haben die wenigsten Schülerinnen und Schüler.

## ***6. Einsatzmöglichkeiten der digitalen Medien laut Rahmenplan***

**6.1 Der Computer/ das Tablet** spielt außerschulisch bereits eine große Rolle im Leben vieler Kinder. Um unsere SuS auf ein Leben in der Informationsgesellschaft vorzubereiten, berücksichtigen wir diese Lebenswirklichkeit und haben als Ziel die Schlüsselqualifikation „Medienkompetenz“ anzubahnen. Schule ist nicht nur Lern-, sondern auch Lebensraum für SuS und sollte nicht zuletzt aus diesem Grunde an ihrer Lebenswirklichkeit anknüpfen. An die Lehrperson wächst der Anspruch seinen Unterricht weiterzuentwickeln, durch neue Medien zu ergänzen und diese zu integrieren –ohne bewährte Inhalte aufzugeben. Die SuS sollen den Computer als **einen Baustein** in der Medienvielfalt der Schule erfahren. Zudem soll der Computer (incl. Internetzugang) der Projektarbeit und der inneren Differenzierung dienen. Die Lernprogramme am Computer ermöglichen ein selbständiges Lernen. Er kann eingesetzt werden als Werkzeug zur Textverarbeitung sowie zur Informationsbeschaffung und Präsentation.

### **6.2 Die interaktive Tafel**

→ Neuschreibung und Umsetzung der Schulinternen Rahmenpläne inklusive einer umfangreichen Medienbildung bedingen die Anschaffung sachlich, technischen neuer Voraussetzungen → ***Weg von der Kreidetafel, hin zur interaktiven Tafel!***

→ Vorteile im Schulalltag

1. Zeitersparnis:

- Unterrichtsergebnis speicherbar und jederzeit abrufbar

2. unbegrenzter Arbeitsplatz:

- Tafelbild lässt sich zu jeder Zeit beliebig verschieben und verkleinern
- Weg von unzähligen Ausdrucken und schweren Schulbüchern hin zu papierlosen Dateien!
- Inhalte des Unterrichts können an Eltern kranker Schüler gemailt werden

3. Verbesserte Visualisierung:

- unterschiedliche Schriften, Größen und Farben ermöglichen es den SuS, sich schneller zurechtzufinden
- Geschriebenes kann gut leserlich in Druckschrift umgewandelt werden
- jedes einzelne Element ist verschiebbar und veränderbar gegenüber einem herkömmlichen Tafelbild

4. Regelmäßige Aktualisierung gegeben

- Durch Internetanschluss ist der Zugriff auf aktuelle Themen/ Nachrichten jederzeit möglich.
- Unterrichtsmaterialien können regelmäßig aktualisiert werden, Neuanschaffung von Schulbüchern kann dies erst alle 4 Jahre leisten

5. Rundum Medienintegration

- Vereinigung aller analogen (z.B. Buch, Zeitung, Radio, Film, Landkarte) und digitalen (z.B. Internet, soziale Netzwerke, Tablets, Computerspiele) Medienarten

## ***7. Angestrebte Kompetenzerwerbe in den Doppeljahrgangsstufen***

### Klasse 1 /2

Ziele in der Schuleingangsphase sind das Erlernen erster elementarer Fertigkeiten im Umgang mit dem Computer. Lernprogramme können gezielt im Förderunterricht und in offenen Lernformen eingesetzt werden.

### Klasse 3 /4

In dieser Doppeljahrgangsstufe wird verstärkt der Umgang mit der Textverarbeitung eingeübt. Die SuS sollen in der Lage sein, den PC eigenständig und verantwortungsbewusst zu nutzen. Sie erwerben erste Kenntnisse bei der richtigen Verwendung des Internets. Am Ende der Klasse 4 legen alle SuS den Computerführerschein ab.

Klasse 5/6

In der Jahrgangsstufe 5 und 6 erwerben die SuS Fertigkeiten im Umgang mit den Tablets zu Informations-, Präsentations- und Kommunikationszwecken. Die SuS sollen befähigt werden, sich zielgerichtet auf Referate und Präsentationen vorzubereiten. Zudem sollen sie sensibilisiert werden, auf die Gefahren und Probleme, die im Umgang mit dem Internet auftreten können. Am Ende der Klasse 6 legen alle SuS den Internetführerschein ab.

***Konkrete Bildungsinhalte:***

- Basiswissen zum Computer
  - Komponenten, EVA-Prinzip, ...
- Word (Textverarbeitung)
  - Schreiben von Texten und deren Formatierung
  - Herstellung verschiedener auch für den Unterricht relevanter Produkte
    - z.B. Steckbriefe, Übersichten in Tabellenform oder Mindmaps, Digitalisierung von geschriebenen Geschichten (ästhetische Formatierung → Wirkung von Schriftarten, Zeilenabständen, Bündigkeit, Hervorhebungen, Seitenrand)
  - parallele/zeitgleiche Anwendung z. B.: WAT, Deutschunterricht
- Excel (Tabellenkalkulation)
  - Durchführen von einfachen Tabellenrechnungen
  - parallele/zeitgleiche Anwendung z. B.: Mathematikunterricht
  - Umrechnung von Datenmengen (1 GB = 1024 MB)
- PowerPoint (Präsentationen)
  - Erstellen einer Präsentation
  - parallele/zeitgleiche Anwendung z. B.: in NAWI/ GEWI
- paint.net o.ä. (Grafikbearbeitungsprogramme)
  - rudimentäre Fotobearbeitung (Hintergründe entfernen)
  - parallele/zeitgleiche Anwendung z. B.: Kunstunterricht
  - Erstellen von Fotokollagen
- Erstellung eines Handyvideos/ Comicvideos
  - parallele/zeitgleiche Anwendung z. B.: Deutschunterricht
  - Gedicht, Kurzgeschichte o.ä. verfilmen
- Mediengeschichte/-recht
  - Was darf ich alles im Internet?
  - Copyright bei Texten, Musik und Videos
  - Gefahren des Internet
  - Umgang mit persönlichen Informationen nach dem Prinzip weniger ist mehr
  - Wahl eines anonymisierten Benutzernamens/sicheren Kennwortes
  - Cybermobbing

**Stoffverteilung**

Klasse 1 /2	Klasse 3/4	Klasse 5/6
Einführung in die Arbeit am Computer(PC starten, herunterfahren, Software starten, beenden)	erweitern und sichern der Grundkenntnisse in der Computerbedienung	Lernen weitere Programme kennen und nutzen in verschiedenen Unterrichtsfächern den PC( Excel, Powerpoint)
erste Orientierung auf der Tastatur( Kenntnis wichtiger Tasten und deren Funktion, Großschreibung von Buchstaben, Leertaste Eingabe, Rück-Entferntaste)	verstehen, erklären und nutzen grundlegende Fachbegriffe	
Umgang mit der Maus(Navigieren auf dem Desktop, Klick und Doppelklick)	drucken Dokumente aus	
schreiben, überarbeiten und gestalten erste Wörter, Sätze und Texte	Erweitern ihre Kenntnisse einfacher Funktionen des Textverarbeitungsprogrammes Word, schreiben und gestalten Texte; Speichern Daten auf dem Computer ab	nutzen Textverarbeitungsprogramme selbständig  legen Dokumente auf externen Speichermedien ab
lernen Malprogramme kennen(Paint)	erstellen Tabellen und fügen sie in Worddokumente ein	
nutzen Lernprogramme am PC unter Anleitung und zunehmend selbständig	nutzen Lernprogramme selbständiger	
lernen unter Anleitung Internetangebote wie „Antolin“ kennen und nutzen	recherchieren im Internet für eigene Vorträge, Wandzeitungen,... verarbeiten die Infos am PC weiter; denken über geeignete Suchbegriffe nach	Führen Internetrecherche zu vorgegebenen Themen durch, finden dabei selbständig Suchbegriffe, rufen geeignete Links auf, nutzen überfliegendes Lesen; orientieren sich an Schlüsselwörtern
	erhalten Informationen über Gefahren im Internet und Regeln der Nutzung	Sprechen über Gefahren im Internet , den verantwortungsvollen Umgang mit Informationen in Netzwerken ,..., den Schutz der eigenen Person und ethisch moralisches Verhalten gegenüber Anderen
		Bereiten Präsentationen vor und führen sie am Smart-Board /Whiteboard durch

**Kerngedanke der Umsetzung:**

hier behandelte Inhalte sollten möglichst immer parallel also fächerübergreifend genutzt, die „Themenspender“ sind und vertieft werden

### ***8. Abgeleitete notwendige Maßnahmen /Anforderungen***

- ➔ Interaktive Tafeln + PC Lehrertisch+ Anschluss Internet in jedem Lernraum
- ➔ Methodentraining in Schulalltag integrieren (Checkliste/ Protokollierung-> siehe Anhang)
- ➔ individuelle Förderung in den Klassen 1 bis 4 im Rahmen des Sachunterrichts/  
Schwerpunktstunde
- ➔ Neigungsunterricht in den Klassen 5 und 6
- ➔ schulinterne Fortbildungsmodule des Lehrkräfteteams

### ***9. Evaluation und Verabredungen zur Fortschreibung***

Der Einsatz von moderner Medientechnik allein kann die Qualität des Unterrichtes und die Leistungen der Schülerinnen und Schüler nicht verbessern, sondern ist ein bildungspolitischer, unerlässlich zu integrierender und notwendiger Baustein im heutigen Lehr-und Lernprozess in unserer Gesellschaft.

Die hier vorliegende Medienkonzeption bedarf einer regelmäßigen Überarbeitungen und Aktualisierung entsprechend der individuellen Bedarfe unserer heterogenen Schüler- und Lehrerschaft durch die entsprechenden schulischen Gremien.

Rückersdorf, den 10.04.2019

gez. C. Langer

Schulleiterin

***Anhang***

→ Einführung der Methoden im Schwerpunkt- oder Sachkundeunterricht bis Dezember

→ Festigung erfolgt fächerübergreifend

	<b>Methode</b>	<b>Eingeführt am.../Fach</b>
Klasse 1	Ordnung am Arbeitsplatz und in der Schultasche	
	Ampel	
	Umgang mit Lineal	
	Umgang mit Schere	
	Markieren im Wort	
	Arbeitsauftrag Lesen-Symbolkarten	

	<b>Methode</b>	<b>Eingeführt am.../Fach</b>
Klasse 2	Ordnung am Arbeitsplatz und in der Schultasche	
	Ampel	
	Umgang mit Lineal	
	Umgang mit Schere	
	Markieren im Text, Markierhilfen	
	Markieren von Buchstaben	
	Arbeitsauftrag Lesen- genau lesen	
	Heftseite gestalten	
	Wörterbuch	

	<b>Methode</b>	<b>Eingeführt am.../Fach</b>
Klasse 3/4	Ordnung in der Mappe und am Arbeitsplatz	
	Markiertechniken	
	Umgang mit dem Wörterbuch	
	Heftseite gestalten /Tabelle zeichnen	
	Hausaufgaben	
	Mindmap	
	Lesetechniken (5 Gang Methode)	
	Lernplakat /Wandzeitung	
	Nachschlagen	

	<b>Methode</b>	<b>Eingeführt am.../Fach</b>
Klasse 5/6	Markiertechniken	
	Nachschlagen	
	Umgang mit dem Wörterbuch	
	Heftseite gestalten /Hefter Führen	
	Hausaufgaben	
	Mindmap	
	Lesetechniken (5 Gang Methode)	
	Lernplakat /Wandzeitung	
	Effektiver Lernen(Lerntypentest, Lerntipps)	
	Vorbereitung Klassenarbeit	
	Kurzvortrag	
	Präsentation	